

## 10 Anlage 3 Lagebericht 2017

Gegründet am 08. Juni 1999 als Gesellschaft zur Landschaftsentwicklung mbH im Landkreis Ravensburg. Gesellschaftervertrag unbefristet verlängert und neu aufgestellt am 25.10.2004.

### I. Allgemeines

#### 1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Durchführung von Maßnahmen und Projekten aller Art die für die Erfüllung folgender Ziele geeignet und zweckdienlich sein können:

***Landschaftsgerechte Entwicklung und Sicherung des Wirtschafts- und Kulturstandortes Oberschwaben.***

***Förderung und Bewahrung der Wertschätzung der oberschwäbischen Kulturlandschaft. Entwicklung und Erhaltung einer nachhaltig leistungsfähigen und vielgestaltigen Kultur- und Naturlandschaft.***

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

#### 2. Organe der Gesellschaft

##### a) Gesellschafter

Die Gesellschaft hat 43 Gesellschafter. Dies sind:

- der Landkreis Ravensburg,
- 39 Kreisgemeinden (d.h. alle Kreisgemeinden sind Gesellschafter)
- der Kreisbauernverband Allgäu-Oberschwaben
- die beiden privaten Naturschutzverbände BUND und NABU.

Im Jahr 2017 fand am 24.10.2017 eine Gesellschafterversammlung in Weingarten statt.

##### b) Beirat

Der Beirat berät die Geschäftsführung.

Eine Sitzung des Beirates fand, gemeinsam mit der Gesellschafterversammlung am 24.10.2017 in Weingarten statt.

Der Beirat setzt sich zusammen aus 16 beschließenden (Vertretern der Gesellschafter) und 4 beratenden Mitgliedern (Forstamt, Kreishandwerkerschaft, Landwirtschaftsamt und Regionalverband).

Die Zusammensetzung ergibt sich aus der Übersicht im Anhang zum Jahresabschluss.

Beiratsvorsitzender: Oliver Spieß (Bürgermeister Fronreute)

Stellvertreter: Alois Peter (Mitglied des Kreistages)

##### c) Geschäftsführung

Geschäftsführerin: Christine Funk

Stellvertreter mit Prokura: Albrecht Trautmann

### **3. Personal**

Die GmbH beschäftigte am 31.12.2017 kein Personal.  
Die Geschäftsführerin war mit 10% Arbeitsanteil der PRO REGIO zugewiesen. Ansonsten ist Sie Beamtin des Landkreises Ravensburg.

## **II. Geschäftsentwicklung 2017 - Überblick über die Hauptprojekte**

Die PRO REGIO wickelte im Jahr 2017 noch den Übertrag des Clusters Forst und Holz an die WIR ab, sowie einige Zuschüsse für Landschaftspflegemaßnahmen. Ansonsten ruhte das operative Geschäft, entsprechend dem Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 22.11.2016.

Im Geschäftsjahr 2017 wurde ein Defizit i. H. v 42.349 € erwirtschaftet. Dieses Ergebnis liegt mit 16.300 € über dem Ansatz gemäß Wirtschaftsplan, in dem von einem Fehlbetrag i. H. v. 58.600 € ausgegangen wurde. Dies kommt, daher dass entgegen der geplanten 50.000 € Zuschuss nur ca. 34.000 € an den LEV und den BUND für Naturschutzprojekte ausbezahlt wurden.

Die Bilanzsumme beträgt TEUR 204 und liegt damit um TEUR 103 unter dem Vorjahreswert. Das Eigenkapital beträgt am Bilanzstichtag TEUR 182.

Die Höhe des Jahresergebnisses ist im Hinblick auf den Beschluss zum Ruhen des operativen Geschäfts und der Auszahlung von Zuschüssen aus Rücklagen für Landschaftspflegemaßnahmen an den Landschaftserhaltungsverband und den Bund für Umwelt und Naturschutz kein Indikator für den wirtschaftlichen Erfolg der GmbH.

Neben der Projektarbeit s. Ziff. 1. ff und der allgemeinen Verwaltungsarbeit (Personalverwaltung, Buchführung, formale Abwicklung der PRO REGIO,) wurden im Jahr 2017 die letzten operativen Arbeiten abgewickelt. Zum 01.02.2017 wurde das Projekt Cluster Forst und Holz einschließlich des Personals an die WIR übertragen. Die Koordinierungsstelle Seenprogramm wurde zum 31.12.2016 wieder in das Landratsamt eingegliedert, ebenso die Baumkontrollen und die Biotopfolgebetreuung.

Aufgaben der Regionalentwicklung wie die Vertretung des Landkreises in den LEADER Regionen oder Themen Tourismus und regionale Produkte wurden vom Landratsamt übernommen. Hierzu wurde auch die Geschäftsführerin bereits 2016 mit 50% AK dem LRA zugeordnet.

Außer allgemeinen Auskünften, zur Verfügung stellen von Informationen und Daten und die Auszahlung von Zuschüssen zur Landschaftspflege wurden, bis auf ein kleine Projektabwicklung, keine weiteren Aufgaben in der PRO REGIO getätigt.

## **III. Ausblick – 2018 ff**

Auf Grund des Beschlusses der Gesellschafterversammlung 2016 wurde im Jahr 2017 das operative Geschäft der PRO REGIO eingestellt.  
Die noch geringfügig anfallenden Ausgaben werden aus dem Überschuss der Vorjahre bestritten.  
Im Jahr 2018 wird über die endgültige Auflösung der PRO REGIO entschieden.

Die Geschäftsführung wird während der Stilllegung und ggf. während der Auflösung, weiterhin von der bisherigen Geschäftsführerin (Beamtin des LRA) in einer Teilabordnung (10 % ihrer Arbeitszeit) wahrgenommen. Weiteres Personal ist bei der PRO REGIO nicht mehr angestellt.

Das aktuelle Risikomanagement der PRO REGIO wird von der Geschäftsführerin in Besprechungen mit dem Vorsitzenden des Beirates und der Gesellschafterversammlung, sowie mit der ersten Landesbeamtin, als Vertreterin des Landkreises Ravensburg als Hauptgesellschafter, wahrgenommen. Hier werden Einzelentscheidungen getroffen sowie die erforderliche Überwachung der Haushaltslage vorgenommen. Auf diesem Wege können Veränderungen festgestellt und gegebenenfalls Maßnahmen ergriffen werden. Die monatliche betriebswirtschaftliche Auswertung als Erfolgsrechnung ist ein weiteres Instrumentarium zur Risikoüberwachung.

Ravensburg, den 30.05.2018

PRO REGIO Oberschwaben GmbH  
Christine Funk  
(Geschäftsführerin)